
1262/J XXIV. GP

Eingelangt am 11.03.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Scheibner, Mag. Darmann, List
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend der angeblichen Schaffung von 1000 zusätzlichen Arbeitsplätzen beim
österreichischen Bundesheer

In der Ausgabe vom 18. Jänner 2009 berichtet die „Kronen Zeitung“ auf den Seiten 12 und 13 unter dem Titel: „Minister Darabos schafft 1000 neue Arbeitsplätze für junge Frauen und Männer“ über den titelgebenden Plan des Bundesminister für Landesverteidigung und Sport. „Während an allen Ecken und Enden ständig Arbeitsplätze abgebaut werden schafft das Bundesheer in den harten Zeiten der Finanzkrise gleich 1000 neue Jobs“, kann man dem Artikel entnehmen.

Grundsätzlich ist so eine Maßnahme gerade in Zeiten wie diesen überaus begrüßenswert, allerdings gibt es berechtigte Zweifel am Wahrheitsgehalt dieser Ankündigung.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

Anfrage:

- 1) In welchen Bereichen sollen diese 1000 Arbeitsplätze geschaffen werden?
- 2) Wie viele dieser Arbeitsplätze werden in der Zentralstelle geschaffen?
- 3) Wie viele dieser Arbeitsplätze werden im Bereich Heer und Heeresverwaltung geschaffen?
- 4) Mit wie vielen natürlichen Abgängen rechnen sie bis Juli dieses Jahres?
- 5) Werden diese 1000 Arbeitsplätze durch natürliche Abgänge frei?
- 6) Werden alle natürlichen Abgänge nachbesetzt?

- 7) Wie hoch war die Personalstandszahl für die Zentralstelle im Jahr 2006, 2007 und 2008?
- 8) Wie hoch war die Personalstandszahl für das Heer und die Heeresverwaltung im Jahr 2006, 2007 und 2008?
- 9) Wie hoch sind die voraussichtlichen Personalkosten für die zusätzlichen Arbeitsplätze für das Jahr 2009?